Objekt:	Das Martyrium der Heiligen Katharina
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Gemäldesammlung, Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz
Inventarnummer:	I-189

Beschreibung

In einer Landschaft mit einem Flußlauf und Häusern erscheint im Vordergrund eine Figurengruppe in deren zentrum die Heilige Katahrina kniet. Aus dem Himmel herabfallende Blitze haben das ihr zum Marterinstrument bestimmte Rad zerstört. Hinter ihr steht der Henker, der das Richtschwert zieht, um sie zu enthaupten. Dieser wird von weiteren Personen teils zu Pferde, begleitet. In ihnen glaubt man verschiedene historische Personen zu erkennen, darunter Kurfürst Friedrich der Weise sowie weitere Personen aus dem Umkreis der Wittenberger Universität.. Um die Heilige herum befinden sich in chaotischem Durcheinander mehrere Köpfe, die die 4000 Heiden symbolisieren, die der Legende nach durch das zerbrochene Rad erschlagen wurden.
Die Tafel ist eine Kopie der Mitteltafel des Katharinenaltars von Lucas Cranach d.Ä. in der Gemäldegallerie Dresden.
signiert: DF 1586 (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	125 x 138 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1506
	wer	Lucas Cranach (der Ältere) (1472-1553)
	wo	Lutherstadt Wittenberg
Gemalt	wann	1586

	wer	Daniel Fritsch
	wo	Torgau
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Katharina von Alexandria (282-305)
	wo	

Schlagworte

- Altar
- Heiligendarstellung
- Porträt
- Renaissance

Literatur

- Hartmann, Adolph (1913): Der Wörlitzer Park und seine Kunstschätze. Dessau
- Marx, Harald (2005): Cranach. Chemnitz
- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau
- Weiß, Thomas (Hg.) (2015): Cranach im Gotischen Haus in Wörlitz. München